

Vielfalt! Offenheit! Toleranz!

Stellungnahme des Paritätischen Rheinland-Pfalz | Saarland

Der Paritätische Rheinland-Pfalz | Saarland nimmt eine klare Position gegen rechtsextreme Tendenzen ein, die eine ernsthafte Bedrohung für unsere Demokratie und die Menschenrechte darstellen. Angesichts des zunehmend selbstbewussten und feindseligen Auftretens rechtsextremer Gruppierungen, insbesondere der AfD als ihrem parlamentarischen Arm, sehen wir die Notwendigkeit, auf die Gefahr für die Grundpfeiler unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Die offenen rassistischen und menschenfeindlichen Forderungen von Personen aus rechtsextremen Kreisen sind inakzeptabel. Die Vorstellung, Millionen Menschen aus rassistischen Motiven zu entrechten und zu deportieren, behinderte Menschen auszugrenzen, Suchtkranke einzusperren und Lebensentwürfe zu unterdrücken, die nicht in ein archaisches Familien- und Geschlechterbild passen, widersprechen unseren grundlegenden Werten.

Wir widersetzen uns entschieden der Verharmlosung dieser Entwicklungen und lehnen eine Zusammenarbeit mit denjenigen ab, die demokratische Grundlagen in Frage stellen. Als Paritätischer setzen wir uns unmissverständlich für den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte ein. Die Würde des Menschen dient uns als unerschütterlicher Kompass. In der Präambel zu unserer Satzung heißt es dazu:

Die Menschenrechte bilden eine zentrale Orientierung. (...) Der Paritätische Wohlfahrtsverband ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die sich im Sinne von Artikel 20 des Grundgesetzes dem demokratischen und sozialen Rechtsstaat verpflichtet sieht. Er setzt sich aktiv für die Sicherung und Stärkung des demokratischen Gemeinwesens ein.

Seit fast 75 Jahren setzen wir uns aktiv für Menschen ein, die aufgrund von Alter, Krankheit, Behinderung oder Armut benachteiligt sind. Wir bekämpfen Vorurteile und sozialen Neid und treten entschieden gegen jegliche Form von Diskriminierung ein.

Der Paritätische Rheinland-Pfalz | Saarland bekräftigt nachdrücklich seine Ablehnung von Hetze, Ausgrenzung und Rechtsextremismus. Wir stehen ein für Vielfalt, Toleranz und Offenheit. Werte, die unerlässlich für die Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft sind. Als Wohlfahrtsverband betrachten wir es daher als unsere Pflicht, deutlich gegen jede Form von Unrecht und Extremismus Stellung zu beziehen und aktiv für eine offene und diverse Gesellschaft einzutreten.